



## **Raumnot! Schüler der Michaeli Schule halten heute Unterricht im Stadthaus in Deutz**

### **Untätigkeit der Gebäudewirtschaft erhöht den Druck auf die Freie Waldorfschule**

Drei Schulen teilen sich ein Schulgebäude in der Loreleystraße – eine der Schulen, die vor 11 Jahren gegründete Michaeli Schule Köln, ist erst im Sommer 2011 mit 12 Klassen voll ausgebaut. Sie braucht also einen weiteren Klassenraum, doch diesen bekommt sie nicht zur Verfügung gestellt.

Möglichkeiten, die Raumnot zu lindern, gibt es – doch die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln verharrt in jeder Hinsicht in Untätigkeit. Dagegen protestieren die Klassen 3, 5 und 7 der Michaeli Schule Köln und halten am Donnerstag, 9. Juni, ab 10 Uhr ihre Unterrichtsstunden im Stadthaus, Willy-Brandt-Platz 2, ab.

Seit 2006 weiß man, dass die Schule am Volksgarten ein eigenes Schulhaus bauen wird. Vier Jahre musste die Schulgemeinschaft mit der Gebäudewirtschaft Köln einen Erbbaurechtsvertrag aushandeln, dessen Konditionen eine Finanzierung durch Banken ermöglicht. So konnte der Vertrag erst im Januar 2011 unterschrieben werden. 6 Monate, also bis Ende Juli 2011, hat die Stadt Köln Zeit, das Gelände baufertig zu übergeben. Bis heute wurde noch nicht mit Abbrucharbeiten begonnen.

2009 errichtete die Waldorfschule auf ihrem Schulhof vier Holzpavillons, um Raum für die jährlich wachsende Schülerzahl zu schaffen. Das Schulamt hat Interesse am Kauf der Pavillons signalisiert und die Gebäudewirtschaft aufgefordert, in Verhandlungen zu treten. Der Verkauf würde der Michaeli Schule die finanzielle Sicherheit geben, zum nächsten Schuljahr auf dem neuen Gelände in einer ersten Bauphase Werk- und Kunsträume zu errichten. Dann hätte man einen Klassenraum im alten Schulgebäude gewonnen.

Die Schülerinnen und Schüler hoffen, mit ihrer Aktion auf ihre Not aufmerksam zu machen, und die Verantwortlichen zum Handeln zu bewegen.

Weitere Informationen: [www.michaeli-schule-koeln.de](http://www.michaeli-schule-koeln.de)

1.885 Zeichen / Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

#### **Presse-Kontakt:**

Nele Auschra, Tel. 0221/2825494, mobil 0170/2011123, [presse@michaeli-schule-koeln.de](mailto:presse@michaeli-schule-koeln.de)